



Aufnahme von Flüchtlingen - Zunahme der Zuweisungszahlen

Verwaltungs- und Finanzausschuss, 26.10.2021



Grundlagen der Prognose der Flüchtlingsaufnahme

- Bis 2015/2016 Steuerung der Kapazitäten zur Aufnahme von Flüchtlingen auf Basis der Prognose des BAMF
- Seit 2016 wird die Aufnahme der letzten drei Monate hochgerechnet und die Kommunikation mit dem Regierungspräsidium ausgewertet
- Dadurch wird der Vorlauf zur Steuerung sehr kurzfristig
- Seit Juli sind Aufnahmen sprunghaft angestiegen von 25 auf 60 Personen.
- Es wird kein zeitnahes Absinken der Aufnahmezahlen erwartet.

Ausgangssituation in den Unterkünften der vorläufigen Unterbringung 1.10.2021

Ort	Unterkunft	Kapazität	Belegung
Böblingen	Sindelfinger Straße	51	51
Gäufelden	In den Böden	28	22
Herrenberg	Marienstrasse	80	51
	Berliner Straße	32	29
	Berliner Straße	60	43
Magstadt	Hindenburgstr.	103	79
Renningen	Voithstraße	52	42
	Voithstraße	50	43
Gesamt		456	360

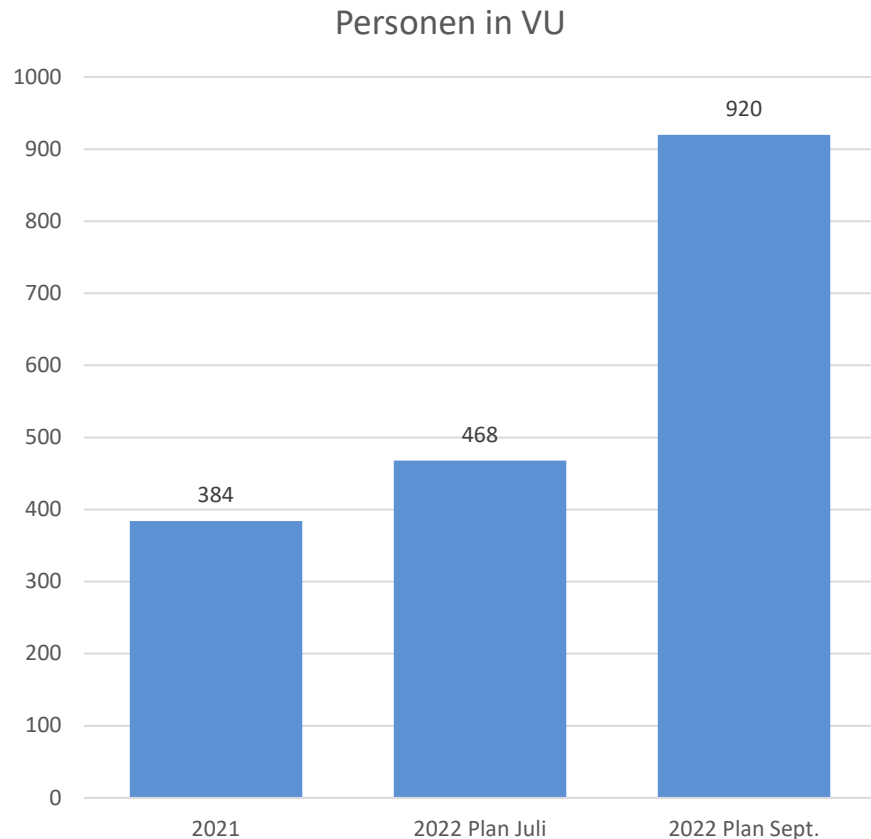
Auslastung beträgt 80%. Die vorläufige Unterbringung ist damit bereits komplett belegt! Aufnahme bei 60 Personen ist nur noch bis Oktober gesichert.

Aufnahme bis Januar 2022

- Rund 180 Personen müssen aufgenommen werden, d. h. Kapazitäten von mindestens 200 müssen geschaffen werden!
- Erste Hilfe kommt von den Städten und Gemeinden
- Weil der Stadt, Benzstr. 5 = 80 Plätze sofort
- Renningen, Voithstr. 12/2 = 12 Plätze sofort
- Böblingen, Schönaicher Str. 19 = 80 Plätze ab 01.12.21
- Jettingen = 60 Plätze



Entwicklung der Aufnahme von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung für 2022



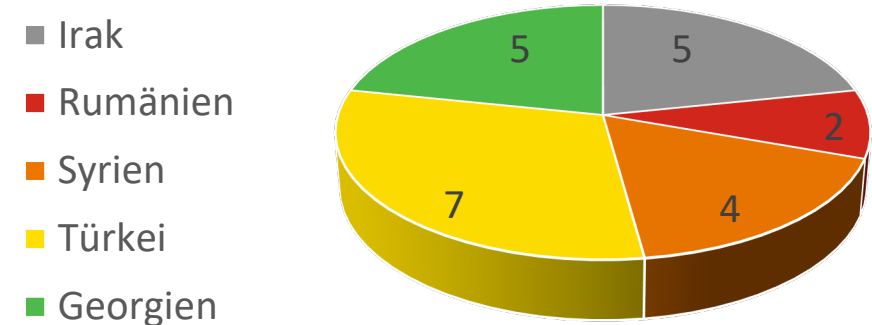
- HH – Planung 2021 nahm die Aufnahme von 384 an.
- Bereits im HH 2021 werden außerplanmäßige Ausgaben notwendig.
- Juli 2021 wurde für die HH-Planung 2022 die leicht erhöhte Aufnahme von 468 angenommen.
- Nun muss die Erwartung noch einmal deutlich nach oben korrigiert werden.

Aufnahme von Flüchtlingen seit 1.7.2021

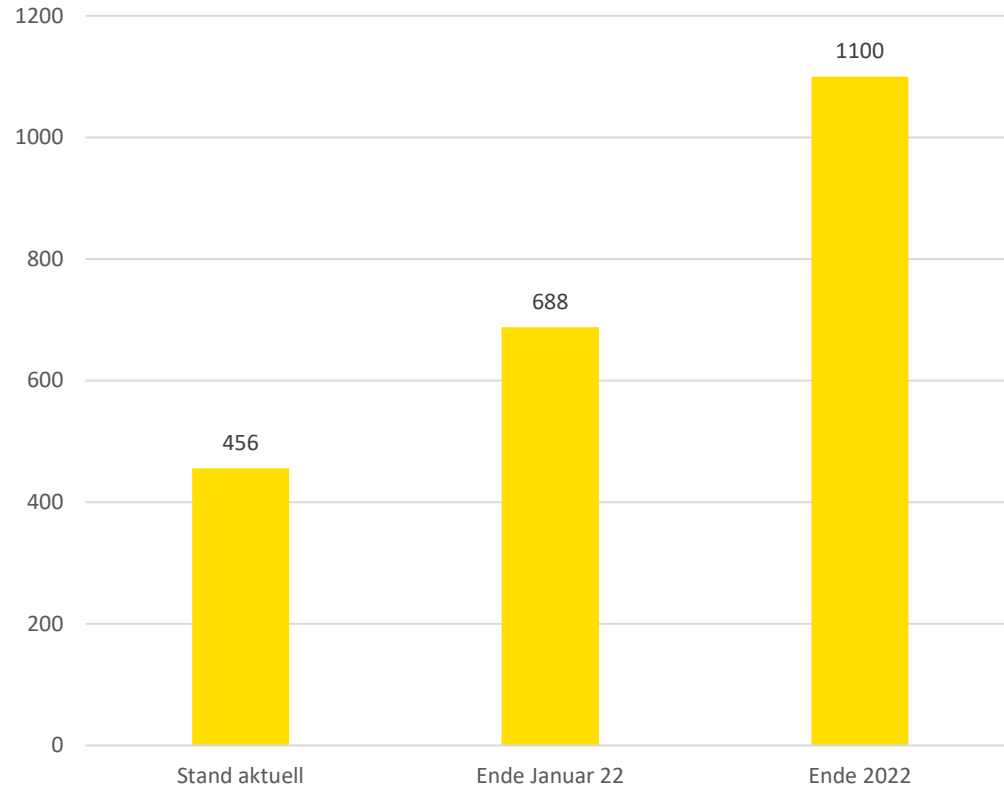
- Seit Juli wurden 154 Personen dem Landkreis zugewiesen.
- Davon sind nur 15% „reguläre“ Flüchtlinge.

	Sekundärmigration	Balkan	Flüchtlinge
Anzahl	118	13	23

- 77% entfallen auf den Bereich der Sekundärmigration
- 69 kommen dabei allein aus Griechenland
- 8% kommen aus sicheren Herkunftsstaaten.



Kapazitätenbedarf



Maßnahmen zur Deckung des Bedarfs:

- Aufruf zur Überlassung von Gebäuden an die Städte und Gemeinden zeigt erste Ergebnisse
- Prüfung Container-Bestellungen

Personalbedarf

Funktion	Personalbestand VZÄ	Personalbedarf VZÄ insgesamt	Personalbedarf VZÄ 2021	Personalbedarf VZÄ 2022
Heimleitung PEW 1,0 VZÄ für 120 GU- Kapazität	4,75	9,5	1,0	4,0
Haushelfer Heimleitung PEW für 1,0 HL = 1 geringfügig Beschäftigung und insgesamt 1 Kurierfahrer für den Landkreis	0,5	1,0	0,2	0,3
Sozialbetreuung PEW 1,0 VZÄ für 120 Personen in GU	3,25	7,6	2,0	2,5
Sozialhelfer Sozialbetreuung PEW für 1,0 VZÄ SB = 1 geringfügig Beschäftigung	0	7	4,0	0,3

Finanzielle Auswirkungen

- Die vorläufige Unterbringung kann bisher kostendeckend umgesetzt werden im Zuge der Pauschalenzuweisungen und der nachgelagerten Spitzabrechnung.
- Kostendeckende Finanzierung durch das Land wird als politische Forderung in den Haushaltsjahren berücksichtigt und entsprechend als Haushaltsrisiko dargestellt.
- Ausgenommen sind hier die Freiwilligkeitsleistungen, d. h. das Sozialbudget für die Unterkünfte und W-Lan